



Candidates must complete this page and then give this cover and their final version of the extended essay to their supervisor.

Candidate session number			
Candidate name			
School name			
Examination session (May or November)	May	Year	2015

Diploma Programme subject in which this extended essay is registered: German A literature
(For an extended essay in the area of languages, state the language and whether it is group 1 or group 2.) Group 1

Title of the extended essay: Inwieweit sind Graf Appiani aus „Emilia Galotti“ und Sekretär Wurm aus „Kabale und Liebe“ Träger einer gesellschaftspolitischen Situation?

Candidate's declaration

This declaration must be signed by the candidate; otherwise a mark of zero will be issued.

The extended essay I am submitting is my own work (apart from guidance allowed by the International Baccalaureate).

I have acknowledged each use of the words, graphics or ideas of another person, whether written, oral or visual.

I am aware that the word limit for all extended essays is 4000 words and that examiners are not required to read beyond this limit.

This is the final version of my extended essay.

Candidate's signature: _____ Date: 3.2.2015

Supervisor's report and declaration

The supervisor must complete this report, sign the declaration and then give the final version of the extended essay, with this cover attached, to the Diploma Programme coordinator.

Name of supervisor (CAPITAL letters) _____

Please comment, as appropriate, on the candidate's performance, the context in which the candidate undertook the research for the extended essay, any difficulties encountered and how these were overcome (see page 13 of the extended essay guide). The concluding interview (viva voce) may provide useful information. These comments can help the examiner award a level for criterion K (holistic judgment). Do not comment on any adverse personal circumstances that may have affected the candidate. If the amount of time spent with the candidate was zero, you must explain this, in particular how it was then possible to authenticate the essay as the candidate's own work. You may attach an additional sheet if there is insufficient space here.

decided to study two plays from the periods of "Aufklärung" and "Sturm und Drang", comparing Lessing's "Emilia Galotti" and Schiller's "Kabale and Liebe". She was very impressed by the socio-political implications of both works and how new and challenging they must have been at their time. She focused her Extended Essay on the close study of the characters of Appiani and Wurm, trying to determine to what extent they were transgressing into a different social class from the one they had been born in and how that is depicted in the respective plays.

has put a considerable effort into examining the experiences of the two characters and how they are representative of the time the plays were written in. She evaluated different methods the authors applied to put their political message into a dramatic work and in the process she studied words and actions of Wurm and Appiani in great detail. She discussed her findings with me on several occasions and worked very hard to find a good balance between all parts of her study.

had unfortunately taken quite a long time to find her research question and was consequently struggling to come to terms with the structural side of her study. She has successfully incorporated different sources into the study, all of which are well referenced. She has - in my opinion - written a detailed and dedicated essay, speaking of her interest in literary characters and the time in which they were created.

This declaration must be signed by the supervisor; otherwise a mark of zero will be issued.

I have read the final version of the extended essay that will be submitted to the examiner.

To the best of my knowledge, the extended essay is the authentic work of the candidate.

As per the section entitled "Responsibilities of the Supervisor" in the EE guide, the recommended number of hours spent with candidates is between 3 and 5 hours. Schools will be contacted when the number of hours is left blank, or where 0 hours are stated and there lacks an explanation. Schools will also be contacted in the event that number of hours spent is significantly excessive compared to the recommendation.

I spent hours with the candidate discussing the progress of the extended essay.

Supervisor's signature: _____

Date: 3/2/15

Assessment form (for examiner use only)

Candidate session number		
--------------------------	--	--

Achievement level

Criteria	Examiner 1	maximum	Examiner 2	maximum	Examiner 3
A research question	2	2		2	
B introduction	2	2		2	
C investigation	3	4		4	
D knowledge and understanding	4	4		4	
E reasoned argument	2	4		4	
F analysis and evaluation	2	4		4	
G use of subject language	3	4		4	
H conclusion	1	2		2	
I formal presentation	3	4		4	
J abstract	2	2		2	
K holistic judgment	2	4		4	
Total out of 36	26				

Name of examiner 1: _____ Examiner number: _____
(CAPITAL letters)

Name of examiner 2: _____ Examiner number: _____
(CAPITAL letters)

Name of examiner 3: _____ Examiner number: _____
(CAPITAL letters)

IB Assessment Centre use only: B: _____

IB Assessment Centre use only: A: _____

Inwieweit sind Graf Appiani aus „Emilia Galotti“ und Sekretär Wurm aus „Kabale und Liebe“ Träger einer gesellschaftspolitischen Position?

Extended Essay – German A Literature, category 1

WORD COUNT: 3712

01.12.2014

J

inwiefern von IS dargestellt.

Abstract

Ich habe mich für den Extended Essay mit zwei Werken aus der Sturm und Drang Epoche befasst und analysiert: **Inwieweit sind Graf Appiani aus „Emilia Galotti“ und Sekretär Wurm aus „Kabale und Liebe“ Träger einer gesellschaftspolitischen Position?** Die Zeit zu der die Werke verfasst wurden war literarisch wie auch historisch eine sehr unruhige Zeit. Deshalb lassen sich viele Hinweise und versteckte Kritiken in der Handlung sowie in der Sprache der Figuren erkennen.

Damit ich einer Antwort auf die Research Question näher kommen konnte, habe ich die beiden unterschiedlichen Charaktere, die auch als „Grenzgänger“ bekannt sind, mit Zitaten aus den Werken untersucht. Folgend findet sich eine Analyse von Textstellen beziehungsweise die Sprachweise. Zusammen mit dem Klang und der Benutzung von Ständetypischen Wörtern oder Redewendungen kann erkannt werden, wie die Figuren sich selbst einordnen würden. Durch den Gesamteindruck des gesamten Werkes kann eine Art von Tabelle erstellt werden, die Verhaltensweisen und eindeutigen Repräsentanten der Stände angeben. So können beide Seiten abgewägt werden und die Argumente besser in den Kontext eingeordnet werden.

Nach der Untersuchung des Themas konnte ich auf eine finale Entscheidung kommen, dass der Graf und Wurm beide eine gesellschaftspolitische Position einnehmen. Der Graf wird als vorbildliches Beispiel der neuen, „aufgeklärten“ adligen Person dargestellt, der Sekretär als intrigantes Beispiel für einen unzufriedenen Bürger. Ich konnte auch erkennen, dass zu früherer Zeit die Geschichten auf eine andere, wie in „Emilia Galotti“ auf die der Virginia, verweisen ließen, um der Zensur der eindeutigen Kritik und dessen Folgen zu entgehen.

246 words ✓

Schrittprobe

✓

✓ Absolut?

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
Das bürgerliche Trauerspiel	3
Die Werke	3
Herkunft der Figuren	4
Virginia aus Rom	6
Die Sprache	7
Schlüsselszenen	9
Fazit	12
Der Zustand in Europa	12
Träger einer gesellschaftspolitischen Position?	13
Abschluss	14
Bibliographie	15

✓

? Es gibt eine Fafaste!

Einleitung

„Habe Mut dich Deines eigenen Verstandes zu bedienen.“¹ (1784) Dieses Zitat stammt von einem der wichtigsten Philosophen der Aufklärung: Immanuel Kant. Dieser forderte von der Gesellschaft, rational und eigenständig zu denken und Verantwortung gegenüber ihrem Handeln und ihren Entscheidungen zu übernehmen.

Die beiden Werke „Emilia Galotti“ und „Kabale und Liebe“ wurden in den Anfängen der Epoche, Sturm und Drang verfasst, beinhalten also noch Elemente der Aufklärung, und sollen in gewisser Weise Kritik an der Gesellschaft üben. Es lohnt sich, dieses Thema genauer zu untersuchen, da die philosophischen Grundsätze verständlich und deutlich umgesetzt werden. Dieser Aufsatz beschäftigt sich mit der Frage: Inwieweit sind Graf Appiani aus „Emilia Galotti“ und Sekretär Wurm aus „Kabale und Liebe“ Träger einer gesellschaftspolitischen Position?

eej

Während der Absolutismus Mitte des 18. Jahrhunderts den Höhepunkt erreichte, verbreiteten sich die Ideen der Aufklärung immer weiter, Bereiche wie Politik oder Philosophie veränderten sich durch das Hinterfragen und selbstständige Denken der Bürger. Kant war der Hauptvertreter dieser Bewegung, der statt der Masse das Individuum fördern und hervorbringen wollte. Dies führte zu Spannungen in der Gesellschaft, da die Bürger sich nicht mehr mit der Bestimmung durch den Adel zufrieden gaben und nun Eigenständigkeit und Selbstbestimmung forderten. In dieser Epoche finden sich die weiteren Bewegungen der „Empfindsamkeit“ und der „Sturm und Drang“.

¹ "Immanuel Kant Zitate." Zitate. 1 Jan. 2014. Web. 26 Nov. 2014. <http://zitate.net/immanuel_kant.html>.

J

Letztes kann als „Rebellieren gegen die Epoche der Aufklärung“² bezeichnet werden, wobei die beiden Werke „Emilia Galotti“ und „Kabale und Liebe“ sehr gute Beispiele dieser Strömung sind. Während die Aufklärung zur Benutzung des Verstandes drängt, stehen hier die Gefühle und die Natürlichkeit noch über dem Verstand. Diese waren die Leitmotive jener Epoche, die die Gesellschaft auf den Kopf stellte, und eine neue Ordnung schuf. Jean Jacques Rousseau beschrieb es wie folgt: „Von übel angewendeter Einschränkung und Zucht bei den Kindern kommen mehr böse Neigungen als von der Natur.“³ Wie man aus diesem Zitat erkennen kann, spielte die Erziehung der Kinder eine wichtige Rolle in deren Charakter; er stellt somit die Natur als gut und lebendig dar.

Das Leitmotiv in beiden Werken ist die Tugend, die auf den nächsten Seiten weiter erläutert wird. Menschen zur Entstehungszeit wurden als „tugendhaft“ beschrieben, wenn sie zu etwas „tauglich“ waren, oder gute Eigenschaften wie Bescheidenheit, Gehorsam oder Sittlichkeit besaßen. Diese Tugenden werden in der Literatur des „Sturm und Drang“ besonders widergespiegelt und nehmen eine wichtige Rolle in dem Handlungsverlauf ein. Lessings Dramentheorie besagt, dass das Bürgerliche Trauerspiel die Realität der Bürger schildern soll, und versucht durch Natürlichkeit und starke Gefühle tugendhafte Figuren zu kreieren. Hauptsächlich jedoch wird diese Strömung genutzt um die bisherigen politischen und gesellschaftlichen Bedingungen zu kritisieren.

² Geldschläger, Jonas. "Sturm Und Drang Merkmale Und Hintergrund." *Wortwuchs*. Web. 26 Nov. 2014. <<http://wortwuchs.net/literaturepochen/sturm-und-drang/>>.

³ "Zitate Von: Jean-Jacques Rousseau." *Aphorismen, Zitate, Sprüche Und Gedichte*. Web. 26 Nov. 2014. <[http://www.aphorismen.de/suche?f_autor=3217_Jean-Jacques Rousseau](http://www.aphorismen.de/suche?f_autor=3217_Jean-Jacques+Rousseau)>.

Das bürgerliche Trauerspiel

Mit der Epoche entwickelte sich eine neue Gattung in der Literatur: Das bürgerliche Trauerspiel. Bürgerlich ist jedoch nicht auf den Stand zu beziehen, es bedeutet „privat“ oder „häuslich“. Zu Zeiten des Barock waren deutliche Linien gegeben: Die Tragödie im Theater wurde dem Adel zugeschrieben. Komödien spielten immer im Bürgertum und dessen Umfeld, deren Gewohnheiten und Lebensweise. Komödien waren mit „lächerlichen Bühnenhelden“⁴ nicht für die gehobene Gesellschaft vorgesehen, diese waren der Meinung, nur sie könnten tragische Schicksale erleben. Diese Ansicht wurde durch Lessings „Emilia Galotti“ auch öffentlich revidiert. Er musste sein Theaterstück, wie auch schon Nathan der Weise, in einen anderen Kontext stellen. Als er 1779 das Werk veröffentlichte, ließ er es zu Zeiten des ersten Kreuzzuges in Jerusalem stattfinden. Um dieser Zensur für „Emilia Galotti“ zu umgehen, basierte er die Handlung auf der Geschichte von Virginia aus Rom.

Die Werke

„Emilia Galotti“ beinhaltet fünf Aufzüge, in denen der Prinz von Guastalla die bürgerliche Emilia für sich gewinnen will, und dafür seine Mätresse Gräfin Orsina abweist. Emilia Galotti ist jedoch mit Graf Appiani verlobt, der bereit ist, die Ständegesellschaft zu ignorieren. Der Prinz lässt den Grafen von seinem Kammerherrn Marinelli umbringen und lässt Emilia auf sein Schloss bringen. Die verstoßene Gräfin sucht Emilias Vater, Odoardo, auf, berichtet ihm von den Ereignissen und kann die Absichten des Prinzen richtig deuten. Um ihre Tugend zu erhalten und nicht dem Prinzen zu verfallen, bittet Emilia ihren Vater sie zu töten.

für wen
in diese
Julia bangen

Dieses Werk hatte großen Einfluss auf Schillers „Kabale und Liebe“. Dieser war auch durch eigene Erfahrungen geprägt, da er aus ärmlichen Verhältnissen stammte und in eine Adlige verliebt war. Eine Heirat war jedoch auf Grund der Standesgrenzen nicht möglich.

⁴ Krause, Fee. *Das Bürgerliche Trauerspiel Am Beispiel Von Lessings "Miß Sara Sampson" Und "Emilia Galotti" Und Schillers "Kabale Und Liebe"* München: GRIN Verlag GmbH, 2002. 3. Print.



Eine ähnliche Situation findet sich in seinem Stück: Luise Miller, Tochter eines bürgerlichen Musikus und der adlige Major von Ferdinand führen eine heimliche Beziehung. Sie müssen jedoch die Kabalen (=Intrigen) des Hofes, insbesondere die des Sekretär Wurm, der es ebenfalls auf Luise abgesehen hat, ertragen. Der Sekretär lässt die Eltern der jungen Luise verhaften, und fordert von ihr einen Liebesbrief an den Hofmarschall von Kalb zu schreiben. Diesen müssen ihre Eltern und sie selbst beglaubigen. Wurm sorgt dafür, dass Ferdinand den Brief liest und sich von Luise trennt. Der Plan des Sekretärs scheitert jedoch, was dazu führt, dass Luise und Ferdinand am Ende sterben.

Herkunft der Figuren

Dieser Text wird sich mit zwei „Grenzgängern“ auseinandersetzen, die jeweils ihrem Stand versuchen zu entfliehen, um letztendlich ihre gewünschte Position in der Gesellschaft am Ende verfestigen beziehungsweise erreichen zu können. Ziel ist hierbei zu analysieren, inwieweit man Sekretär Wurm aus „Kabale und Liebe“ und Graf Appiani aus Emilia Galotti eine gesellschaftlichen Position zu ordnen kann und wie dies in beiden Werken erzielt wird. Dadurch kann man versuchen zu erfahren, welche Beweggründe den Figuren vorlagen um sich gegen die gesellschaftlichen Normen zu stellen. Dieses Thema ist auch heute noch aktuell, da auch heute noch häufig Kritik an der westlichen Gesellschaft geübt wird, die allerdings wie auch hier als fiktive Geschichte erzählt wird.

Die Figuren stammen aus unterschiedlichen Schichten, versuchen aber ihnen zu „entfliehen“. Der Graf stammt aus einer angesehenen Adelsfamilie, sieht aber eine Hochzeit mit Emilia und bürgerliche Werte als wichtiger an als das Ansehen des Prinzen. Er versucht ein aufgeklärter Mann zu sein, der selbstständig denkt und handelt und keinen Wert auf Standesgrenzen setzt, kann jedoch nicht vollständig den Zwängen seiner Herkunft entkommen. Sein Mut, eine Bürgerliche zu heiraten, wird nicht von allen als richtig angesehen. Sein größter Feind, der Kammerherr Marinelli, folgt dem alten Beispiel und bezeichnet die Eheschließung mit Emilia als

perfekt
für die
Einf.!

R
z

J

„Missbündnis“ und sieht von nun an „[den Zirkel der ersten Häuser für ihn verschlossen.]“⁵

Diese Stärke, gesellschaftliche Vorschriften zu umgehen, ist auf seine aufklärerische Erziehung zurückzuführen, bei der er sich vom höfischen Leben löst.⁶ Es wird dennoch deutlich, dass es ihm schwerfällt, und es ihm nicht vollständig gelingt, seinem Ursprung zu entfliehen. Er begegnet Emilia kühl und wirkt distanziert. Auch in den Unterhaltungen mit seiner Verlobten wird deutlich, dass er sie mit Respekt behandelt. „Ah, meine Teuerste! – Ich war mir Sie in dem Vorzimmer nicht vermutend.“⁷ Am Tag der Hochzeit wirkt er resigniert und „tiefsinnig“⁸. Dabei sieht er seinen zukünftigen Schwiegervater Odoardo als sein Vorbild, denn er ist für ihn „das Muster aller männlichen Tugend“⁹. Appiani wird nicht nur von Odoardo bewundert, auch der Prinz, findet er, ist ein „sehr würdiger junger Mann, ein schöner Mann, ein reicher Mann, ein Mann voller Ehre.“¹⁰

Nach der Hochzeit plant der Graf mit seiner Frau in seine Täler von Piemont zu ziehen, wobei man ein Element erkennen kann, was ein Merkmal des Sturms und Drang ist, die Natürlichkeit. Er kann sich erlauben, sich gegen den Hof zu stellen und in Bescheidenheit und Einsamkeit¹¹ leben.

Ein Revolutionsgedanke lässt sich bei ihm entdecken, und verdeutlicht seine aufklärerische Erziehung. Da die Werke im Vorfeld der französischen Revolution verfasst wurden, als die Bürger Rechte einforderten und von Kant aufgefordert wurden, die Dinge zu hinterfragen, tut dies auch Graf Appiani. „Ein Herr, den man sich selber wählt, ist unser Herr so eigentlich nicht.“¹¹ An diesem Zitat wird deutlich, dass er die Dinge hinterfragt und für eine Demokratie stimmt. Folgend erklärt er,

⁵ Lessing, Gotthold Ephraim. *Emilia Galotti*. Vol. 149. Husum/Nordsee: Hamburger Lesehefte Verlag, 2012. 12. Print.

⁶ Bernhardt, Rüdiger. *Königserläuterungen Emilia Galotti*. 3rd ed. Vol. 16. Hollfeld: Bange Verlag, 2014. 64. Print.

⁷ Lessing, Gotthold Ephraim. *Emilia Galotti*. Vol. 149. Husum/Nordsee: Hamburger Lesehefte Verlag, 2012. Print.

⁸ ebd.

⁹ Lessing, Gotthold Ephraim. *Emilia Galotti*. Vol. 149. Husum/Nordsee: Hamburger Lesehefte Verlag, 2012. 12. Print.

¹⁰ ebd.

¹¹ ebd.

dass ihm keinesfalls daran liegt, dem Prinzen zu dienen, sondern er das Glück in seiner Ehe gefunden hat. „Ich wollte die Ehre haben, ihm zu dienen, aber nicht sein Sklave zu werden. [...] Weil ich eben heute eine Verbindung vollzöge, die mein ganzes Glück ausmache.“¹²

Virginia aus Rom

Seine Figur basiert auf der Geschichte der römischen Virginia, die eine ähnliche Geschichte erlebt. Appius Claudius verliebt sich in die Tochter eines Plebejers, und nimmt sie als Sklavin. Der Vater, der die Ehre und Jungfräulichkeit seiner Tochter erhalten möchte, ersticht sie, woraufhin Appius verhaftet und getötet wird.¹³

Wie auch in „Emilia Galotti“ verliebt sich ein unabhängiger Mann aus hohem Stand in eine einfache Bürgerstochter, wegen der er im Handlungsverlauf stirbt. Durch seine Entscheidung, eine Bürgerliche zur Frau zu nehmen entflieht er seinem ↗
eigentlichen Stand um nach seinen Wertevorstellungen zu leben. Dies ist eine Parallele zum Sekretär Wurm aus „Kabale und Liebe“.

hier Inhaberkonzepte,
wenig Analyse.

Der Sekretär stammt aus einer bürgerlichen Familie, pflegt aber gute Beziehungen zum Adel. Er hat sich die Rolle als engster Vertrauter des Präsidenten von Walter durch jahrelange Treue erarbeitet, und hat nun Zutritt zu beiden Welten. Durch das Vertrauen, was ihm geschenkt wird, ist er Teil der Intrigen des Königs, und ist in der Lage, seine eigene Kabale gegen Luise und Ferdinand zu planen, um an sein Ziel zu gelangen.¹⁴

Sein Name verrät seinen Charakter schon vorher. Wurm, im Duden unterlegt mit den Worten „parasitisch“, „arm“ und „elend“, verhält er sich genauso. Luises Vater sieht sich zwar auf einer Ebene mit ihm und schlägt es ihm aus seine Tochter zur Frau zu Ziel?
A

¹² Ebd.

¹³ Bernhardt, Rüdiger. *Königserläuterungen Emilia Galotti*. 3rd ed. Vol. 16. Hollfeld: Bange Verlag, 2014. 27. Print.

¹⁴ Krischel, Volker. *Königserläuterungen Kabale Und Liebe*. 3rd ed. Vol. 31. Hollfeld: Bange Verlag, 2013. 58. Print.

nehmen, bezeichnet ihn jedoch als „einen konfiszierten widrigen Kerl“¹⁵. Sein Aussehen lässt auch nicht auf einen guten Charakter schließen.

„Die kleinen tückischen Mauseugen – die Haare brandrot – das Kinn herausgequollen, gerade als wenn die Natur für purem Gift über das verhunzte Stück Arbeit meinen Schlingel da angefasst und in irgendeine Ecke geworfen hätte.“¹⁶, ist eine weitere Beschreibung des Sekretärs. Ein passendes Zitat zu Wurms

Erscheinungsbild lässt sich bei Kant finden: „Wer sich zum Wurm macht, soll nicht klagen, wenn er getreten wird.“¹⁷ Wurm ist der sozial niedrigste Charakter in dem

Stück, das lässt sich nicht nur von seinem Namen, sondern auch durch seine

skrupellosen Taten, die charakterlich eher auf einen Adligen hinweisen würden, erschließen. Obwohl er sich nach Liebe, und einer „fromme[n] christliche[n] Frau“¹⁸

sehnt, hält ihn dies nicht davon ab eine Intrige einzufädeln und wird am Ende

bestraft, indem er verhaftet wird und die Frau, die er sich so wünschte, stirbt.

Die Sprache

Es gilt nun, wichtige Szenen in beiden Werken zu finden, um die Sprache und das Verhalten der Figuren genauer zu analysieren.

Die Vorstellungen von Emotionen und Natürlichkeit der Literaten und Dichter in

Zeiten des „Sturm und Drang“ konnten sehr gut in deren Texte verarbeitet werden

um so deren gewünschte Wirkung zu erzielen. So kann man ein Werk aus dieser Zeit an verschiedenen sprachlichen Mitteln erkennen, wie zum Beispiel der ausgeprägten

Nutzung von Symbolen und Bildern, Stilmitteln, die Gefühle vermitteln und eine

bestimmte Echtheit enthalten. Aus einem anderen Blickwinkel kann man jedoch

¹⁵ Von Schiller, Friedrich. *Kabale Und Liebe*. Vol. 61. Husum/Nordsee: Hamburger Lesehefte Verlag, 2013. 8. Print.

¹⁶ ebd.

¹⁷ "Immanuel Kant Zitate Auf Natune.net." *Zitat Des Tages*. Web. 27 Nov. 2014. <[http://natune.net/zitate/autor/Immanuel Kant](http://natune.net/zitate/autor/Immanuel%20Kant)>.

¹⁸ Von Schiller, Friedrich. *Kabale Und Liebe*. Vol. 61. Husum/Nordsee: Hamburger Lesehefte Verlag, 2013. 6. Print.

auch erkennen, dass die Autoren ein Ziel hatten, nämlich versteckt Kritik am politischen und gesellschaftlichen Zustand im damaligen Deutschland zu äußern. Es lässt sich so erkennen, dass die Mehrheit der Dialoge und gesprochenen Sätze einen Zweck haben, auch wenn man zwischen den Zeilen lesen oder Ironie oder Zynismus erfassen muss.

Um nun der Antwort der Leitfrage einen Schritt näher zu kommen, müssen die Schlüsselszenen von Wurm und Appiani genauer analysiert werden.

„Sprache ist der Charakter eines Menschen.“¹⁹ Dieses Zitat stammt von dem britischen Philosophen Sir Francis Von Verulam Bacon und lässt sich auch in den beiden Dramen bestätigen. Da beide Figuren Grenzgänger sind und nicht deutlich einer Partei zu zuordnen sind, kann die Sprache bei deren Identifizierung helfen. Durch die Ausdrucksweise und Melodie der Sprache ist Charakter und Persönlichkeit leichter einzuordnen und zu interpretieren, denn der Mensch vermittelt seine Gefühle und Gedanken durch Sprache.

In beiden Werken kann man deutliche Muster in Sprache und gesellschaftlichem Stand erkennen. Die Bürger sprechen jeweils einfach, teilweise rau und erheben in Teilen einen Befehlston. Besonders in „Kabale und Liebe“ wird dies deutlich, denn Frau Millerin benutzt Fremdwörter, die sie jedoch falsch ausspricht.²⁰ „... weil eben halt der liebe Gott meine Tochter barrdu zur gnädigen Madam will haben-“²¹ An Stelle des französischen umgangssprachlichen Wortes „Partout“ was übersetzt „Um jeden Preis“ bedeutet, betont sie es „barrdu“. Im Vergleich drückt sich der Adel eher höflich oder aufgesetzt aus. Wenn Gefühle ausgedrückt werden sollen, wirken sie unecht. Ein passendes Beispiel findet sich in „Emilia Galotti“ von Marinelli, dem Kammerherr des Prinzen: „Doch, gnädiger Herr, - ehe Sie mir es mit dem trockenen

¹⁹ "Aphorismen.de - Zitate, Aphorismen, Sprüche Und Gedichte." *Zitate Zum Thema: Sprache*. Web. 27 Nov. 2014. <http://www.aphorismen.de/suche?f_thema=Sprache>.

²⁰ Von Schiller, Friedrich. *Kabale Und Liebe*. Vol. 61. Husum/Nordsee: Hamburger Lesehefte Verlag, 2013. 6. Print.

²¹ ebd.



auf wen?

Wurm & Graf?

Worte sagen, wofür Sie mich halten- eine einzige Vorstellung! Der Tod des Grafen ist mir nichts weniger als gleichgültig.“²²

Dieses Zitat projiziert die Heuchelei und Unechtheit Marinellis. Marinelli hat den Grafen getötet, sagt aber, es sei ihm nicht gleichgültig. Seine Sprache ist höflich und aufgesetzt, er versucht sein Beileid auszusprechen, doch dies wirkt unecht.

Sprachanalyse der Figuren, die hier
Schlüsselszenen untersucht werden sollen!?

überförm.
Sprachanalyse!

Eine Schlüsselszene um Graf Appiani einer Gesellschaft zuordnen zu können, wird folgend genauer sprachlich analysiert. Der Graf hat beschlossen, den Prinzen von seiner Hochzeit zu informieren, obwohl er dies umgehen wollte.

1) APPIANI (*indem er ihr mit einer niedergeschlagenen Miene nachsieht*).

Perlen bedeuten Tränen! – Eine kleine Geduld? – Ja, wenn die Zeit nur außer uns wäre! – Wenn eine Minute am Zeiger sich in uns nicht in Jahre ausdehnen könnte! F. (nachdenkend und schwermütig). Bedeuten Tränen! – Bedeuten Tränen!

2) APPIANI. Ah, meine Mutter, und Sie können das von ihrem Sohn argwöhnen? – Aber es ist wahr, ich bin heute ungewöhnlich trübe und finster. – Nur sehen Sie, gnädige Frau: - noch einen Schritt vom Ziele oder noch gar nicht ausgelaufen sein, ist im Grunde eines. – Alles, was ich sehe, alles, was ich höre, alles was ich träume predigt mir seid gestern und ehegestern diese Wahrheit.-

3) APPIANI. Eines kommt dann zum anderen! – Ich bin ärgerlich, ärgerlich über meine Freunde, über mich selbst –

4) APPIANI. Der Befehl des Herrn? – des Herrn? Ein Herr, den man sich selber wählt, ist unser Herr so eigentlich nicht. ²³

²² Lessing, Gotthold Ephraim. *Emilia Galotti*. Vol. 149. Husum/Nordsee: Hamburger Lesehefte Verlag, 2012. 46. Print.

²³ Lessing, Gotthold Ephraim. *Emilia Galotti*. Vol. 149. Husum/Nordsee: Hamburger Lesehefte Verlag, 2012. 28. Print.

Es ist festzustellen, dass seine Emotionen weder aufgesetzt noch vorgespielt sind, da sehr viele Ausrufe zu finden sind. Die Gefühle werden durch Stilmittel verstärkt. In dem ersten Zitat lassen sich Tränen als Symbol darstellen, das auf Emotionen hinweist und das sich der Leser bildlich vorstellen kann. Folgend ist eine Hyperbel zu finden, („Eine Minute am Zeiger sich in uns nicht in Jahre ausdehnen könnte.“). Beides sind wichtige Elemente des Sturm und Drang, da sie genau wie die Anapher im zweiten Zitat („Alles, was ich sehe[...], alles, was ich höre[...], alles, was ich träume[...]“), sehr ausdrucksstark und intensiv wirken. Der Graf drückt sich sehr vornehm aus, was auf eine gute Ausbildung sowie auf eine gehobene Gesellschaft, in der er sich aufhält, hinweist. Das letzte der hier aufgeführten Zitate ist die Kernaussage von Appianis Denken. Er befürwortet die Aufklärung und übernimmt Kants Theorien und Forderungen in seine Lebensweise. ✓

Zu betrachten ist nun das andere Werk, „Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller und Sekretär Wurm.

1. WURM. Sie muss, wenn Sie mir freie Hand lassen wollen. Ich kenne das gute Herz auf und nieder.
2. WURM. Das denken Sie ja nicht. Der gereizten Leidenschaft ist keine Torheit zu bunt. Sie sagen mir, der Herr Major habe immer den Kopf zu Ihrer Regierung geschüttelt. Ich glaub's. Die Grundsätze, die er aus Akademien hierher brachte, wollten mir gleich nicht recht einleuchten.
3. WURM. Auf die einfachste Art – und die Karten sind noch nicht ganz vergeben. Unterdrücken Sie eine Zeit lang, dass Sie Vater sind. Messen Sie sich mit einer Leidenschaft nicht, die jeder Widerstand nur mächtiger machte – Überlassen Sie es mir, an ihrem eigenen Feuer den Wurm auszubrüten, der sie zerfrisst.“²⁴

Betrachtet man diese Szene aus dem dritten Akt, wird deutlich, auf welcher Seite der Sekretär sich selbst sieht. Es werden viele Redewendungen und Fremdwörter

²⁴ Von Schiller, Friedrich. *Kabale Und Liebe*. Vol. 61. Husum/Nordsee: Hamburger Lesehefte Verlag, 2013. 42f. Print.

benutzt, die ganz deutlich dem Adel zugeordnet werden können. („Ganz vortrefflich“, „Leidenschaft ist keine Torheit...“) Diese Zitate reichen auch aus, um seinen Charakter zu erschließen, so redet er den Sohn des Präsidenten schlecht, um seinen Vorteil - in diesem Fall hofft er auf eine Hochzeit mit Luise - daraus zu ziehen. Folgend lobt und zeigt er sich anerkennend gegenüber seinem Arbeitgeber, um ihn zu einer Kabale zu bewegen und seine Anerkennung zu erhalten. Seine Wortwahl und Sprache bleiben während des gesamten Werkes gleich, auch wenn er mit bürgerlichen Personen wie Miller spricht, betont er seinen Stand durch Sprache. Allerdings lassen sich Zitate finden, in denen Wurm sich sehr gehoben ausdrückt, sich aber dem Bürgertum zuordnet und sich als besserer Partner für Luise ansieht, um Major Ferdinand als „zu hoch“ einzustufen. „Auch hab ich es nicht um Sie verdient, Herr Musikmeister. [...] Sie sehen, dass meine Absichten auf Mamsell Luise ernsthaft sind, wenn sie vielleicht von einem adligen Windbeutel herumgeholt --“

e In dem er Ferdinand als „adligen Windbeutel“ bezeichnet, sich selber aber als bessere Wahl sieht, gliedert er sich in das Bürgertum ein. Das dritte Zitat verstärkt die Ansicht, dass Wurm eine Verbindung zu der „niedrigeren“ Gesellschaft pflegte, in dem er zu verstehen gibt, dass er einen Plan erfunden hat, der ihn zu seinem Ziel bringt. Um die Denkweise und die Handlungen der Figuren vorhersehen zu können, muss er selbst einmal in so einer Situation gewesen sein oder kann sich selbst hineinversetzen. Die Tatsache, dass Wurm „Feuer“ in Luise hervorbringen kann, bestätigt außerdem, dass der Präsident die unaufgeklärten Adligen repräsentiert, während Wurm Gefühle hat und somit unter die Kategorie des Bürgertums fällt. ✓

Fazit

Um nun die finale Zuordnung vornehmen zu können, muss erwähnt werden, dass „Emilia Galotti“ ein wichtiges Werk für Schiller war, der mit „Kabale und Liebe“ Gesellschaftskritik üben wollte und sich „Emilia Galotti“ als Vorbild nahm. *Um die damalige Zensur zu umgehen, erzählte er die Geschichte der Emilia basierend auf der Vorlage der römischen Sage der Virginia. Wie auch schon Nathan der Weise aus dem Jahr 1779, dessen Geschichte zu Zeiten des ersten Kreuzzuges in Jerusalem spielte, wird die doch realistische und ernstgemeinte Kritik in ein Drama verfasst.*

Warum
Vorbild?

Der Zustand in Europa

Zu Beginn des 18. Jahrhunderts herrschte der Absolutismus über Europa, bei dem die Bürger kaum Rechte hatten, sie litten Hunger und Armut, derweil lebten die Monarchen im Übermaß und es mangelte ihnen an nichts. Auch als der französische Thronfolger Louis und die Österreichische Fürstin Marie Antoinette 1770 heirateten und sich eine neue Allianz in Europa bildete, besserte sich die gesellschaftliche Lage nicht.

In Deutschland war die Lage nicht besser, das Land war in viele kleine Fürstentümer zersplittert, politisch hatte es keine Macht und die existierende Ständegesellschaft spaltete die Bevölkerung. Der württembergische Herzog Karl Eugen (1728-1793) prägte den jungen Friedrich Schiller besonders. Sein Hofstaat umfasste 2000 Leute, und wenn er auf Reisen ging, nahm er ein Gefolge von 700 Personen und 690 Pferden mit sich.²⁵ Es war in ganz Europa bekannt, dass der absolutistische Herrscher verschwenderisch und arrogant war.

Auch das Mätressenwesen wird in „Kabale und Liebe“ kritisiert. Der normale Bürger suchte nach Liebe und einer tugendhaften Ehefrau beziehungsweise einem tugendhaften Ehemann. Währenddessen wählte das Adeltum willkürlich seine Partner aus und beendete die Verbindung meist genauso, nicht aber ohne seine

²⁵ Krause, Fee. *Das Bürgerliche Trauerspiel Am Beispiel Von Lessings "Miß Sara Sampson" Und "Emilia Galotti" Und Schillers "Kabale Und Liebe"* München: GRIN Verlag GmbH, 2002. Print.



Mätressen anschließend reichlich zu beschenken.²⁶ Adelige hatten teilweise bis zu sechs Mätressen, die nach einiger Zeit überflüssig oder zu alt waren, und suchten sich danach neue.

Träger einer gesellschaftspolitischen Position?

Beide Autoren, die aus der Mittelschicht stammten, befürworteten die „Sturm und Drang“ Epoche, und verarbeiteten gleichzeitig ihre Erfahrungen. Auch sie folgten dem Leitsatz Rousseaus „Zurück zur Natur“²⁷ in dem sie die Sprache und Handlung natürlich darstellten, und viele Emotionen und Ausrufe verwendeten.

ZR

Der Sekretär des Präsidenten in „Kabale und Liebe“ und der Graf in „Emilia Galotti“ sind Vertreter gesellschaftspolitischer Positionen. Während beide von äußeren Einflüssen geprägt werden, entstammen sie jeweils einer Schicht, mit der sie unzufrieden sind und so versuchen in eine andere zu entfliehen.

Es lässt sich abschließend behaupten, dass Graf Appiani zwar den Absolutismus verabscheut und ein Beispiel der Aufklärung sein möchte, aber nicht seine Herkunft vergessen kann. Er möchte zwar aus der Gesellschaft ausbrechen und eine Bürgerliche heiraten, kann aber seine wahren Gefühle nicht ausdrücken, und zeigt sich deswegen etwas kalt und sehr respektvoll ihr gegenüber. Lessing versucht außerdem nicht wie Schiller, zu einer Revolution oder einem Umbruch zu bewegen, er versucht vielmehr die moralischen Werte der Bürger zu verbreiten und zu befürworten, um dann anschließend auf die Standesgrenzen zu verweisen.

Das erste Werk des bürgerlichen Trauerspiels sollte zunächst deutlich machen, dass tragische Ereignisse durch die Spaltung der Gesellschaft hervorgerufen werden.

Appianis aufklärerische Erziehung wird der Haltung eines skrupellosen und intriganten Herrschers gegenübergestellt. Beide kämpfen um eine Frau, was eine typische Handlung dieser Epoche war. Es wird außerdem mitgeteilt, dass Natürlichkeit und Gefühle sich schwer mit dem Absolutismus vereinbaren lassen, und Tugend ein Wert ist, der durch höhere Macht zerstört werden kann.

R ?

²⁶ Ebd.

²⁷ "Jean-Jacques Rousseau: Zurück Zur Natur." Podcast Als RSS. Web. 27 Nov. 2014. <<http://www.wissen.de/bildwb/jean-jacques-rousseau-zurueck-zur-natur>>.



Dieser Gedanke findet sich auch in „Kabale und Liebe“ wieder. Durch die Hinterlistigkeit Wurms endet die Liebe zwischen der bürgerlichen Luise Miller und dem adligen Ferdinand von Walter tragisch. Wurm, ein Bürgerlicher, der sich Eintritt in den Adel erarbeitet hat, hat sich vom Äußeren und seinen Charaktereigenschaften angepasst. Seine Sprache ist gehoben und elegant, seine Aktionen auch. Dennoch bleibt immer ein Stückchen seiner Herkunft in ihm, denn andere Bürger aus dem Werk sehen ihn noch als einen der ihren an. Er sieht Zusätzlich kann seine Suche nach einer Frau und nach Liebe dem Bürgertum angeschlossen werden, denn „Kabale und Liebe“ kritisiert deutlich das Mätressenwesen, das bei Herzogen oder Fürsten üblich war, statt sich eine feste Frau zu suchen und diese zu heiraten.

A/q/r

A

Abschluss

Zum Schluss kann man sagen, dass Appiani sinnbildlich für die Aufklärung steht, und die Einstellung, die er verfügt, ein Schritt in Richtung der aufhebenden Standesgrenzen ist. Der hinterlistige Sekretär Wurm repräsentiert den Adel, der vom Absolutismus geprägt ist. Er sieht die alten Richtlinien an, sieht klare Grenzen zwischen den Ständen und zeigt durch seine Kabale, die er inszeniert, sein Vorhaben und seinen Charakter. Sein Wunsch, in der Ständegesellschaft nach oben zu steigen misslingt auf Grund einer schlecht durchdachten Idee. In der letzten Szene von „Kabale und Liebe“ versucht sich Wurm nach dem Scheitern seines Plans auf eine Ebene mit dem Präsidenten zu stellen und ihm den missglückten Plan unter zu schieben :“Rasend bin ich, das ist wahr – das ist dein Werk – so will ich auch jetzt handeln wie ein Rasender – Arm in Arm mit dir zum Blutgerüst! Arm in Arm mit dir zur Hölle!”²⁸ Ein weiterer entscheidender Gedanke ist jedoch, dass die beiden hier untersuchten Charaktere nicht die einzigen Repräsentanten politischer Positionen sind, und deshalb für eine genauere Antwort eine detailliertere Analyse von den Hauptcharakteren durchgeführt werden müsste. Es wäre erforderlich, die Verbindungen und einzelne Schlüsselszenen genauer zu deuten.



A

Warum ist dies nicht gesehen?

²⁸ Von Schiller, Friedrich. *Kabale Und Liebe*. Vol. 61. Husum/Nordsee: Hamburger Lesehefte Verlag, 2013. 94. Print.

Bibliographie

✓ "Aphorismen.de - Zitate, Aphorismen, Sprüche Und Gedichte." *Zitate Zum Thema: Sprache*. Web. 27 Nov. 2014.
<http://www.aphorismen.de/suche?f_thema=Sprache>.

✓ Bernhardt, Rüdiger. *Königserläuterungen Emilia Galotti*. 3rd ed. Vol. 16. Hollfeld: Bange Verlag, 2014. Print.

✓ Geldschläger, Jonas. "Sturm Und Drang Merkmale Und Hintergrund." *Wortwuchs*. Web. 26 Nov. 2014. <<http://wortwuchs.net/literaturepochen/sturm-und-drang/>>.

✓ "Immanuel Kant Zitate Auf Natune.net." *Zitat Des Tages*. Web. 27 Nov. 2014.
<[http://natune.net/zitate/autor/Immanuel Kant](http://natune.net/zitate/autor/Immanuel%20Kant)>.

✓ "Immanuel Kant Zitate." *Zitate*. 1 Jan. 2014. Web. 26 Nov. 2014.
<[http://zitate.net/immanuel kant.html](http://zitate.net/immanuel%20kant.html)>.

✓ "Jean-Jacques Rousseau: Zurück Zur Natur." *Podcast Als RSS*. Web. 27 Nov. 2014.
<<http://www.wissen.de/bildwb/jean-jacques-rousseau-zurueck-zur-natur>>.

✓ Krause, Fee. *Das Bürgerliche Trauerspiel Am Beispiel Von Lessings "Miß Sara Sampson" Und "Emilia Galotti" Und Schillers "Kabale Und Liebe"* München: GRIN Verlag GmbH, 2002. Print.

✓ Krischel, Volker. *Königserläuterungen Kabale Und Liebe*. 3rd ed. Vol. 31. Hollfeld: Bange Verlag, 2013. Print.

✓ Lessing, Gotthold Ephraim. *Emilia Galotti*. Vol. 149. Husum/Nordsee: Hamburger Lesehefte Verlag, 2012. Print.

✓ Von Schiller, Friedrich. *Kabale Und Liebe*. Vol. 61. Husum/Nordsee: Hamburger Lesehefte Verlag, 2013. Print.

/"Zitate Von: Jean-Jacques Rousseau." *Aphorismen, Zitate, Sprüche Und Gedichte*.
Web. 26 Nov. 2014. <[http://www.aphorismen.de/suche?f_autor=3217_Jean-Jacques Rousseau](http://www.aphorismen.de/suche?f_autor=3217_Jean-Jacques_Rousseau)>.

